

Sacher-Masoch, Leopold Ritter von



(* 27. Januar 1836 in Lemberg, Kaisertum Österreich; † 9. März 1895 in Lindheim, Hessen)

Renomierter Literat des 19. Jahrhunderts und unfreiwilliger Namensgeber des Masochismus.

Im Gegensatz zu de Sade wurde dieser Begriff noch zu Sacher-Masochs Lebzeiten eingeführt.

Er versuchte vergeblich, sich gegen die Namensgebung für einen psychopathologischen Zustand zu wehren.

Das bekannteste Werk von Sacher-Masoch ist „Venus im Pelz“ in dem sich der Protagonist Severin pelztragenden Frauen unterwirft.

Dem Buch sind 2 Sklavenverträge angehängt, die Sacher-Masoch mit seiner Frau Wanda abschloss.

Sacher-Masoch scheiterte im wirklichen Leben daran, seiner extrem submissiv-masochistischen Neigung nachzukommen.